

- 4) Diese Zahl ist derart stark durchgestrichen, dass sie nicht mehr eindeutig gelesen werden kann.  
5) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.

---

Dorsualnotiz von Uriel Seiwitt - AH 129, 143 und 146

64

[1654?]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS BEAT II. ZURLAUBEN, DEM VERMITTLER UND KOORDINATOR IM KLEINODIENSTREIT MIT FRANKREICH]<sup>1</sup>

---

"Memoire.

Verlauff<sup>2</sup>

[1.] Narration dess Verlauffs

tractat [mit Frankreich bezüglich der Kleinodien] A.<sup>o</sup> 1650:<sup>3</sup>

transport [der Kleinodien im Jahre] 1652 [von Paris nach Zürich]<sup>4</sup>

[Im nämlichen Jahr] clag [des] H. [Colonel] Gen[éral des Suisses et Grisons, Charles de **Schomberg**]<sup>5</sup> und der [an den Kleinodien interessierten] hauptlütthen

[2.] Jm Jenner 1653 die badische handlung: Abscheidt [der am 19. Januar in Baden begonnenen Tagsatzung der XIII Orte]<sup>6</sup>

[3.] hernach Jn Zürich Jm ... [September 1653 - Zurlauben war an diesen Verhandlungen auch mit dabei]<sup>7</sup>

Widerumb Jm Jenner [1654 in Zürich - auch damals war Zurlauben mit dabei -]<sup>8</sup>

15ten. Hornung [1654]<sup>9</sup> 8: 11: 28: Mertzen 5 underschidliche instantz dass mitel guetlich entworffen der unparthyschen hinderlag mit anerpieten, Niemandem Zuo vorthail oder nachtheil ...

Nichts erhalten. sy abträtten. Protestiert ... den Recurs by den oberkheiten [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] Zesuochen

Erschynung

[4.] Also erschynen hie gägenwärtig die ... [dazu Verordneten] Jn namen Jr selbs und andern von 13 und Zugewandten ohrten ...

U[er] g[nad] und W[eisheit] wolerspriessliche und crefftige hilff, Zuo implorieren uss den gründen Und Ursachen[:]

1[.] diewyl der tractat wider Jren befelch und autoritet ... dass ein furnemres stukh desselbigen

2. sidthero nit allein Von H generalen sonders von Ob. Undt hauptluthen selbs [am 7. Januar 1653], Jre clag den gemeinen Ohrten Zugeschriben<sup>10</sup>

3: daruff Jm Jener 1653 [an der obgenannten Tagsatzung in Baden] verabscheidet den Recurs Jn Zürich Vorbehalten.

[5.] Obwolen, der Ob. [Johann Jakob] **Rahn** [von Zürich] das Recht Antrat... und [die Kleinodien, die von den Hauptleuten Thomas **Werdmüller**, Dietegen **Holzhalb**, beide von Zürich, und Christoph von **Waldkirch**, von Schaffhausen, hinterhalten wurden] wider Jn syne händ begärt:

und aber die Ob. und hauptluth Nur dahin Jre absicht gehebt durch dass oberkheitlichs Ansächen und gwalt die Jrigen Zu restitut[ion] Zuo verwilligen[?]<sup>11</sup> und damit man säche: dass khein Vortheil uff diser syten begärt, dass wir gestatten mögen Jn ein unparthyische drite hand so wir wye instendig begärt ...

Also uff dass sy sich dahin nit bequemmen. Auch Jn deme sy abtraeten. Von der Lob: Ohrt Als Jre Oberkheit [Bürgermeister und Rat von Zürich bzw. Schaffhausen]. dahin nit gehandthebet:

Und Nun man weder Jre persohn noch Jr guot, Ansprächen wellen so werde man Unss nit mehr dorthin wysen: sonders, mit Andern crefftigen mitlen: Zuo angryffen wissen uff dass dise Khleinother Erscheint: Von Jrem gwalt und ...[?]<sup>11</sup>. Jn ein unparthysch ohrt und handt gelegt werden moge

[6.] hernach die sollicita[n]ten wye ...[?]<sup>12</sup> anerpoten

Jus gentium:

hofnung dass solches Niemandem Zuwider sonder allen H genem

...

widrigen fahls, geläben aber der Zuversicht, Jede Oberkheit den Jrigen die hand pieten werden.

[7.] Diensts anerpietung Und dankhsagung der audientz

myn entschuldigung

Wan sy so gar woll undt verandtwortlich gehandelt darumb nit bestanden

warumb nit uff ein Citation erscheinen

[8.] Die geldter so sy Zum fürworth Nemmend dz die Ob. und hauptluth empfangen. sindt erst sidthero Jrem transport empfangen worden wye können sy dz Zum fürworth bruchen?

[9.] Jtem wan sy mit etlichen gehandelt noch täglich Zehandlen begären wye dann mit [der Stadt?] St. gallen, Appenzellen [Ausserrhoden?] beschächen Und noch hüt vilicht anerpoten so miesten consequenter die khleinodien Jn Jrer hand syn ...

[10.] Jtem dass der warhaffte bericht, dass sy den abryss[?]<sup>13</sup> Zuo wyen [=Wien?]<sup>13</sup> gehabt ergo das Original Jn Zürich

129/64

[11.] *petitum gaht dahin eintweders Jn der interessierten Ob. und hauptlütthen gwalt gestellt werden dabei die deposition Zuo disponieren*

*Oder in ein ohrt und handt wocho die H. gesandten selbs guotfinden und Erkhnen werden.*

*protestation.*

[12.] *papisten [die kath. Orte gemeint?]*

*160'000 lb. [Louis] **longuet** [Trésorier général de l'extraordinaire des guerres] - Vom accord*

*Also Alle Zalungen gestekht werden. Zu hochstem nachtheil und schaden*

*sich selbs Zalt machen.*

[13.] *Die Papyr Und Manifest Spargiert:*

*Man aber hingägen alle bescheidenheit brucht*

[14.] *Die Ursachen warumben Jnen nit vertruon*

*Zwyfel ob sy forth, wyl man handel und Märcht troffen".*

- 1) *Über dessen diesbezügliche Tätigkeit s. etwa Zurlaubiana AH 62/7, 8 sowie spez. AH 126/89.*
- 2) *Dieses Wort ist unterstrichen.*
- 3) *s. EA VI 1, 30 b Pt. 1*
- 4) *s. Zurlaubiana AH 22/198 Pt. 6*
- 5) *s. ebenda AH 60/39*
- 6) *s. EA VI 1, 135 (Nr. 85) spez. 136 c. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.*
- 7) *s. Zurlaubiana AH 125/38: Notizen Zurlaubens*
- 8) *s. ebenda AH 62/7 S. 1f.*
- 9) *s. ebenda AH 126/89 Pt. 13*
- 10) *s. EA VI 1, 136 c spez. 137 Zeile 5-25*
- 11) *Eine fotomechanische Wiedergabe dieser schwer leserlichen Passage ist aus technischen Gründen nicht möglich.*
- 12)

13)